



HVBG

HVBG-Info 32/1996 vom 06.12.1996, S. 2824 - 2834, DOK 375.312/017-LSG

**Herzversagen als Arbeitsunfall (Zeugenvernehmung vor Gericht) -
Urteil des LSG Rheinland-Pfalz vom 08.05.1996 - L 3 U 127/93**

Herzversagen als Arbeitsunfall (Zeugenvernehmung vor Gericht) -
§ 539 Abs. 1 Nr. 13 RVO als lex specialis im Verhältnis zum
UV-Schutz nach § 543 RVO;

hier: Nicht rechtskräftiges Urteil des LSG Rheinland-Pfalz vom
08.05.1996 - L 3 U 127/93 - (Vom Ausgang des
Revisionsverfahrens - 2 RU 23/96 - wird berichtet.)

Das LSG Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 08.05.1996
- L 3 U 127/93 - folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

1. Arbeitsunfall eines herzkranken Versicherten, der während einer Zeugenvernehmung infolge außergewöhnlichen psychischen Stresses an akuten Herzversagen verstarb.
2. Das besondere Rechtsverhältnis zu einem staatlichen Rechtspflegeorgan rechtfertigt es, die Vorschrift des § 539 Abs. 1 Nr. 13 RVO als lex specialis gegenüber einem Versicherungsschutz nach einer anderen Bestimmung (hier: § 543 RVO) anzusehen.